

K u r z i n f o r m a t i o n

über die

Justizvollzugsanstalt B a m b e r g

(Stand: 31.12.2023)

1. Historische Entwicklung der Anstalt

In früheren Zeiten stand auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt das Elisabethenspital (nachgewiesen ab 1328). Im Jahre 1753 wurde das alte Spital am Sande von Fürstbischof Konrad von Stadion „dem gemeinen Mann zum ohnfehlbaren Besten und sonderheitlicher Beförderung eines wiederum höchst benötigten Zucht- und Arbeitshauses“ erworben und durch ein Bauwerk ersetzt, das bis 1995 mit einem Aufwand von 9,1 Millionen Euro einer Gesamtsanierung unterzogen wurde.

Bis zum 31.12.1978 wurde die Justizvollzugsanstalt Bamberg im Nebenamt vom Leiter der Staatsanwaltschaft Bamberg geführt. Seitdem steht ihr ein hauptamtlicher Leiter vor, der zugleich Leiter der Justizvollzugsanstalt Kronach ist.

2. Zuständigkeit der Anstalt

Die Justizvollzugsanstalt Bamberg ist zuständig

- für Männer zum Vollzug von Untersuchungshaft aus dem Landgerichtsbezirk Bamberg, von Strafhaft im Erstvollzug aus den Amtsgerichtsbezirken Bamberg, Forchheim und Haßfurt sowie im Regelvollzug aus den Amtsgerichtsbezirken Bamberg und Haßfurt jeweils bis zu einer Vollzugsdauer von zwei Jahren.
- für Frauen zum Vollzug von Untersuchungshaft sowie von Strafhaft bis zu einem Jahr im Erst- und Regelvollzug aus den Landgerichtsbezirken Bamberg, Bayreuth, Coburg und Hof.

3. Äußere Haftbedingungen

Belegungsfähigkeit insgesamt: 188 Haftplätze

Männerabteilung

167 Gefangene (25 in Einzelunterbringung und 142 in Gemeinschaftshafträumen mit bis zu sechs Haftplätzen)

Frauenabteilung

21 Gefangene (6 in Einzelunterbringung und 15 in Gemeinschaftshafträumen mit bis zu vier Haftplätzen)

4. Vollzugsgestaltung

a) Allgemeine Vollzugsgestaltung und besondere Behandlungsformen

Die Einzel- und Gruppenbetreuung wird in der hiesigen Anstalt durch hauptamtliche Bedienstete und bis zu 20 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen durchgeführt.

Sportlich interessierte Inhaftierte haben die Möglichkeit, während des Hofganges Tischtennis zu spielen oder an der vorhandenen Kraftstation zu trainieren. Darüber hinaus werden unter Anleitung Tischtennis (Grund- und Leistungsgruppe), Kraftsport und Sportgymnastik durchgeführt. Weiterhin werden seelsorgerische Gruppen, Koch-, und Kunstkurse angeboten.

An Behandlungsangeboten finden neben psychologischer und sozialpädagogischer Einzelbetreuung insbesondere Beratung durch die Bundesagentur für Arbeit, Gruppengespräche der Anonymen Alkoholiker, Vater-Kind-bzw. Mutter-Kind-Gruppen, Beratung des „Treffpunkts Menschen in Not“ sowie Vorbereitungskurse für Aufnahmetests zum Erwerb eines Schulabschlusses in Deutsch und Mathematik statt. Darüber hinaus wird Suchtberatung mit Therapievorbereitung sowie Schuldnerberatung über Diplom-Sozialpädagoginnen des Sozialdienstes Katholischer Frauen bzw. des Diakonischen Werks Bamberg-Forchheim angeboten. Zur Integration von Gefangenen mit Migrationshintergrund finden spezielle Kurse statt. Das Übergangsmanagement wird durch die Zentrale Beratungsstelle für Straftatlassene begleitet.

b) Arbeitsmöglichkeiten

Bis zu 70 Gefangene können in Fertigungsbetrieben, im Bereich der Hausbewirtschaftung, in der Küche sowie einem Betrieb für Hausinstandsetzung einer geregelten Arbeit nachkommen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, im Wege des Freigangs einer Tätigkeit

außerhalb der Anstalt nachzugehen, insbesondere bei Baufirmen, Backbetrieben sowie im Gartenbau.

c) Berufsausbildung

Geeigneten Gefangenen wird Gelegenheit gegeben, Ausbildungsmöglichkeiten im Wege des Freigangs oder in anderen Anstalten wahrzunehmen.

5. Personalverhältnisse

a) Verwaltungsdienst (auch für die JVA Kronach)

12 Bedienstete

b) Sonderdienste

2 Psychologinnen

3 Sozialpädagogen

1 Krankenpfleger

Weiterhin sind tätig:

1 Vertragsärztin

1 Vertragszahnarzt

1 evangelischer Seelsorger

1 katholische Seelsorgerin

1 Suchtberaterin

1 Schuldnerberaterin

1 Berater der zentralen Beratungsstelle für Haftentlassene

c) Allgemeiner Vollzugsdienst

55 Bedienstete (40 Männer, 15 Frauen)

6. Parlamentarische Anstaltsbeiräte

Vorsitzender: MdL Holger Dremel (CSU)

Stellvertretender Vorsitzender: MdL Stefan Frühbeißer (Freie Wähler)